

Flughafen Wien als Gate Nummer eins in den Osten

Wachstum – Die Destinationen nach Osteuropa sowie die Billig-Airlines brachten dem Flughafen Wien im Vorjahreinen Passagierzuwachs von 6,3 Prozent auf 16,856 Millionen Fluggäste. Für heuer ist ein Passagierplus von fünf Prozent angepeilt. Der Flugverkehr nach Osteuropa stieg im Vorjahr um acht Prozent. „Wir sind nicht nur relativ, sondern auch in absoluten Zahlen die Nummer eins nach Osteuropa“, sagt Flughafen-Vorstandssprecher Herbert Kaumann. Am beliebtesten war Moskau mit 113.576 Passagieren. Der wesentlich größere Flughafen Frankfurt liegt Richtung Osten auf Rang zwei.

Billigflieger Auch im Vorjahr legten die Billig-Airlines kräftig zu. Die Zahl der Passagiere erhöhte sich um mehr als 13 Prozent. Air Berlin und Niki halten in Wien-Schwechat

mit einem Passagieranteil von 10,2 Prozent hinter der AUA (knapp 57 Prozent) den zweiten Platz. Die Streckenstreichungen der AUA betreffen am Flughafen ein Passagiervolumen von rund 600.000 Fluggästen. Das werde großteils, schätzt Kaufmann, kompensiert. Durch andere Destinationen und neue Airlines wie Delta, außerdem nimmt die AUA Chicago neu auf.

Skylink Die Inbetriebnahme des neuen Terminals Skylink mit einer Investitionssumme von 400 Mio. € wird sich leicht verzögern. Ursprünglich war Ende 2008 geplant, jetzt wird es Februar 2009.

Der Flughafen wird sich mit 25,1 Prozent über eine Kapitalerhöhung am Flughafen Friedrichshafen beteiligen, dem Kaufmann großes Wachstumspotenzial bescheinigt. –Andrea Hodoschek